Secheundvierzigster Jahrgang. — Berlag von Conard Trewendt.

Dinstag, den 2. Mai 1865.

Mittag = Ausgabe.

Berlin, 1. Mai. [Amtliches.] Se. Maj. der König haben allers gnäbigst geruht: Dem General-Lieutenant b. Alben sleben, Comman-banten bon Berlin und Chef der Land-Gendarmerie, den königl. Kronen-Ordens mit Eichen. 1. Klasse mit dem Emaille-Bande des rothen Adler-Ordens mit Eichen-Serfin, 1 Sin. [Cantillaces, 26. Sin. have fibrilg bolon allersamin was Berlin unt Gleich for Schull have fibrilg bolon allersamin was Berlin unt Gleich for Schull have fibrilg bolon allersamin was Berlin unt Gleich for Schull have studen Misch-Chemos and Gleich
Hilliam Gulsen Grant between David Schull have been been been been between the britterium of the student and the student of the

79,206. 80,374. 83,181. 84,241. 85,280. 86,079. 89,778. 91,456. 92,947 unb 94,125.
60 Gewinne 3u 200 XbIr. auf Nr. 1505. 1756. 1853. 4267. 4922. 6498. 7269. 7512. 7940. 8040. 8127. 12,220. 13,968. 14 132. 15,246. 15,326. 15,468. 17,480. 18 844. 20,572. 23,870. 25,116. 25,652. 27,027. 27,506. 28,014. 34,421. 36,325. 37,647. 38,223. 41,060. 43,562. 44,522. 51,880. 55,994. 56,100. 57,441. 58,289. 60,371. 61,380. 61,771. 62,398. 62,683. 63,050. 67,262. 67,477. 71,179. 71,464. 74,927. 76,553. 82,485. 83,257. 83,284. 84,793. 90,002. 90,205. 90,715. 90,822. 91,692 unb 92,760. B. Mus bem Berliner Fremben = unb Mnseigeblatt, nur bie Gewinne 3u 70 unb 100 XbIrn.

(Die Gewinne au 100 XbIrn. find ber Nr. in Barenthefe beigefügt.) 99. 104. 26 (100). 30. 95. 289. 322. 30 (100). 39. 40. 94. 466. 510. 35. 53. 54. 62. 99. 611. 25 (100). 77. 89. 832 (100). 36. 80. 97. 922. 83. 88. 99. 1085. 102. 34. 62. 82 (100). 91. 248. 390. 529. 61. 80. 87. 621 (100). 69. 738. 80. 99. 876. 95. 938. 41. 91. 2025. 79. 147. 70. 92. 317. 24. 69. 91 (100). 577. 613. 99. 744. 826. 37. 96. 959 (100). 74. 81. 3129. 44. 66. 209. 37. 438. 55. 71. 506 (100). 39. 73. 600. 49. 706. 44. 901. 55. 90. 4001. 8. 47 (100). 85. 89. 137 (100). 244. 48. 82. 89. 361. 73. 84. 86. 487. 89. 514. 21. 92. 600. 52. 66. 93 (100). 713. 865. 953. 67. 75 (100) 88. 5097. 192. 289. 321 (100). 47. 75. 527. 756. 65. 73. 801. 13. 48. 980. 6003 (100). 79. 150. 200. 69. 367 (100). 99. 407. 15. 16. 39. 49 (100). 54 (100). 86 (100). 670. 72. 825. 41. 962. 7012. 254. 335. 425. 610. 51 (100). 754. 55. 807. 63. 77. 97. 944. 80. 90. 8071. 103. 15. 56 (100). 81. 239. 70. 306. 17. 64. 492. 535. 43. 616. 76. 744. 869. 921. 9060. 74. 81. 102. 4. 70. 82. 247. 308. 26. 29 (100). 482. 99. 548. 61. 70. 622. 50. 55. 797. 844. 57. 63. 88. 93. 96. 904. 28. 10. 904. 28. 136. 252. 61. 65. 69. 353. 62. 70. 422. 83. 515. 44. 57. 627. 76. 775. 803. 17. 50. 904. 52. 53. 66. 89. 11.016. 35. 107

= Berlin, 1. Mai. [Sigungen ber Commiffionen. -Forderung von Schwurgerichten für die Preffe. - Die Rrieget often : Borlage. - Die Beileideadresse der Abgeordneten.] Acht Fachtommiffionen des Abgeordnetenhauses hielten beute Bormittag Sigungen. Als bas wichtigfte Refultat berfelben ift mitzutheilen, daß von ben vereinigten Commiffionen fur Sandel und

55. 119. 30. 43. 93. 314. 36. 90. 96. 434. 41. 44. 588. 98. 600. 753. 78. 82. 802. 989. 27,002. 11. 26. 104. 261. 325. 413. 33. 527. 63. 634. 700. 26. 64. 853. 58. 924. 94. 28,039. 94. 176. 80. 208. 34. 39 (100). 58. 324. 421. 79. 555. 81. 98. 602. 38. 67. 86. 805. 25. 35. 906. 29,056. 113. 74. 210. 581. 93. 617. 66 Saufes an Mftr. Judb, Gefandten ber Bereinigten Staaten in Berlin, ale Beileibsbezeigung über bie Ermorbung Lincoln's, bat weit über 300 Unterfcriften gefunden; gang ohne Bertretung ift feine Partei bes Sauses. Laut Unschlag im letteren findet die von den bier lebenden Amerikanern veranstaltete Trauerfeier morgen Nachmittag 4% Uhr in ber Dorotheenftatifchen Rirche ftatt. Gin Mftr. Tappan halt die Bedachtnifrebe.

[Das Staatsminifterium] trat beute Mittag 12 Ubr in einer Sigung ausammen.

[Bucher.] Entgegen anberen bieberigen Mittheilungen ichreibt die "B.= u. S.-3.": herr Bucher, ber bis jest nur ale hilfsarbeiter gegen febr maßige Diaten im Minifterium ber auswärtigen Angelegenbeiten beschäftigt ift, erhalt eine befinitive Unftellung ale Birtlicher Legationerath. herr Bucher bat im Auftrage feines Chefe, bee Dinifter-Prafibenten, auch die fur die Rammern bestimmte Rriegstoften= vorlage verfaßt ober vielmehr die von bem Rrieges, bem Marines und bem Finangminifterium bargebotenen Materialien verarbeitet und rebi= girt und bie bie Borlage begleitende Denfichrift, welche eine geschicht= liche Entwidelung ber ichleswig-holfteinischen Berhaltniffe bis jum Rriege und die Rothwendigkeit, Diefen Rrieg ohne Buftimmung ber Rammern gu führen, barftellt. Much bie internationalen Befichtepunfte, bie bei ber ichleswig-holfteinischen Politif in Betracht gefommen find und noch gegenwartig in Betracht fommen, werden entwidelt, naturlich fo weit folde Berhaltniffe icon jest offen gelegt werden burfen.

[Der Morder &. Grothe] ift von den Folgen feines Selbstmord versuchs wieder so weit bergeftellt, daß ibm bereits wieder bie Retten

angelegt worden find.

Pofen, 20. April. [Umtriebe.] In Bromberg weilte in voriger Boche mehrere Tage hindurch eine außerordentliche Polizei-Commission, bestehend aus dem Regierungsrath Roffel aus Bosen und dem Criminals Commissarius Crusius aus Berlin, deren Absendung zu dem Zwecke vers anlaßt worben fein foll, ben fortgefegten Umtrieben ber polnifden Emigration auf die Spur gu tommen. Bie es beißt, ift es biefer Commiffion gelungen, eine Niederlage zur Beförderung nach Warschau bestimmter revolutionarer Correspondenzen aus Paris zu entdeden und in Beschlag zu nehmen. Auch sollen drei Bersonen berhaftet, zwei davon aber wieder in Freibett gesetzt

Roln, 29. April. [Saussuchung.] Borgeffern murbe burch den hierzu committirten Staate-Procurator Bunther bei bem Stadtverordneten Claffen : Rappelmann und Literat S. Burgere eine Sausfudung vorgenommen, in der Ubficht, ben Berfaffer einer gu Frankfurt am Main bei Auffahrt gedruckten und von bort in großer Babl unter Rreugband hierher gefandten Flugichrift: "Gin Bort an bas preußifche Bolt jur Jubelfeier ber Biebergeburt Deutschlands. Gegen die tolner Lopalitate Deputation", ju ermitteln. Diefe Nachforschungen waren, wie wir horen, erfolglos. Dem Bernehmen nach haben beibe Herren erflart, Die incriminirte Brofcoure nicht verfaßt gu haben. Bon einer Beichlagnahme ber letteren ift bis jest nichts befannt geworben.

Bonn, 30. April. [Docenten : Conflict.] Die "Bonner 3tg." hatte in Rr. 99 Folgendes geschrieben: "Dem Privatdocenten ber Philosophie, Dr. Theodor Merg, welcher bem Profeffor Jahn megen bes an ber bekannten Sauppe'ichen Berufungegeschichte genommenen Untheiles feine Digbilligung in beleidigender Beife geaußert batte, ift auf deshalb erhobene Rlage des Prof.for Sahn durch Minifterial-Berfugung vom 23. April Die venia legendi entgogen worden. Die Facultat, ber die Dieciplinargewalt über ihre Pcivatbocenten guffeht, ift in biefer Sache nicht gebort worben." Infolge beffen murbe fie vom Curator ber Universitat veranlaßt, folgende Berfügung bes orn. Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Debicinal-Angelegenheiten v. 23. b. M. ju veröffentlichen :

Auf Em. Hochwohlgeboren Bericht vom 3. d. M. und die nebst bem Berichte des Universitäts-Richters vom 23. d. M. zurudfolgenden Berhand-lungen habe ich mit tiesem Bedauern bon dem Benehmen des Privatvocenten Dr. Merz gegen den Professor Dr. Jahn nähere Kenntnis genommen. Da-nach steht jest, daß der Dr. Merz durch ein eben so grundloses wie underu-senes Urtheil den Prosessor Dr. Jahn in des lezteren Wohnung am 19ten Februar d. J. in brutaler Weise beschimpst, und sich hiedurch nicht blos gegen die Rücksichten, welche er als Docent seinen Collegen schuldet, sondern auch gegen die gute Sitte und die Disciplin an ber Universität aufs fcmerfte bergangen hat, ohne der ihm don berichiedenen Seiten gewordenen Anregung zu einer, der Schwere seiner Berschuldung entsprechenden Sühne Gehor zu schenken. Bon der philosophischen Facultät der dortigen Universität wäre zu erwarten gewesen, daß sie, eingedent des ihr durch § 62 ihrer Statuten anspertrauten Reruses Sonze tragen werden gibt der Schwere Statuten ans vertrauten Berufes, Sorge tragen werbe, eine so grobe Berlegung der Ordenung und Sitte aufs strengste zu ahnden. Rachdem aber der Decan der Hauftat, anstatt bieser unabweislichen Pflicht zu genügen, in verkehrter Answendung der §§ 11, 12 der Facultäts-Statuten, sich auf Einleitung eines Sühneversuches beschränkt hat, versüge ich trast der in der Oberaussicht des Staates über die Universitäten begründeten Rechte und Pflichten hiermit gegen den Pribatbocenten Dr. Theodor Mers die Entzichung der venia legendi, und beauftrage Ew. Hochwohlgeboren, unter abschriftlicher Mittheilung dieses Erlasses an die philosophische Facultät, dafür zu sorgen, daß der p. Merz in dem Berzeichnisse ihrer Privatbocenten geldscht und zur Haltung von Borles fungen an ber bortigen Universität nicht ferner berftattet- werbe.

Berlin, 23. April 1865. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts. und Medicinal-Angelegenheiten,

Der Minister ber geistlichen, unterrings und beebtettatisungeregenpeiten, (gez.) b. Mabler.
An den tönigl. Unibersitätes Curator, herrn Geb. Ober-Regierungsrath Besseler, hochwohlgeboren zu Bonn. Rr. 571. B. I. 1.
Die "Bonner Zeitung" will diese Beröffentlichung nicht als Bericht-Philippsborn. Die Commiffion nahm einen Untrag an, burch tigung gelten laffen. Bir tonnen es nur tief beflagen, bag ber Streit awifden zwei fo ausgezeichneten Lehrern ber bodidule, wie bie Bermoglich werden foll. - In der Juftig-Commiffion führte eine Petition ren Ritfchl und Jahn, noch immer nicht eine Ausgleichung finden will Der Stadt Konigsberg in Preußen gu lebhaften Debatten. Petenten mb burch einen fo gehaffigen Artifel, wie neulich in ber "Rreuggeitung" wunschen durch die Initiative des Abgeordnetenhauses zu bewirten, daß gegen Jahn erschien, nur noch mehr verbittert werben muß. Die Art politifche und Pregprozeffe vor die Schwurgerichte verwiesen werden. Der Re- und Beife, wie er im vorigen Jahre in der Politik agitirte, vermogen gierunge. Commiffar, Geb. Juffig-Rath Meyer verhielt fich fdweigend; Die wir freilich beim beften Billen nicht ju vertheidigen. Indeffen muß Commission lebnte einen Antrag auf Revifton ber Bestimmungen über Das man feine Gigenschaft als geborener Schleswig-Dolfteiner, fein lebhaf= Disciplinar-Berfahren gegen richterliche Beamte ab, dagegen wurde ein Un- tes Temperament (Iracundus debet esse praeceptor! bemerkt Quintrag angenommen, ber babin geht, das Saus wolle ju erflaren tilian) und die allgemeine Aufregung als Entschuldigungegrunde gelten befchließen, bas, bie Beftimmungen ber Berfaffung über die Freiheit laffen. Alle afabemifcher Lebrer bat Jahn nicht blog burch feine grundber Preffe beeintrachtigende Pref . Wefet vom 12. Dai 1851 ift einer liche und vielseitige wiffenschaftliche Bilbung, sondern auch durch ben Revifion zu unterwerfen, und die durch die Meußerungen der Preffe Gifer fur die Forderung ber fludirenden Jugend fich große Berdienfte hervorgerufenen politischen Prozesse find an die Schwurgerichte ju ver- um die Universität erworben, und ftatt, wie die "Rreugzeitung", ju weisen. Das Gange ift insofern von einem besonderen Intereffe, als munichen, daß er Bonn verlaffe, muffen wir lebhaft munichen, daß es in der Absicht liegt, bei der Plenarverhandlung über diese Petition er der rheinischen Sochichule erhalten bleibe. Uebrigens bat, wie bie gangen Beschwerben über bie handhabung bes Prefgeseges jur wir eben feben, bie beutige "Rreuggeitung" auch eine Entgegnung

Deutschen 29. April. [Der Gesundheitszustand des

Konigs] hat sich so wesentlich gebenert, das man den Beginn der Reconvalescenz als eingetreten betrachten darf.

Koburg, 28. April. [Preßprozeß.] Gegen den Rechtsanwalt Streit, den Besiber der Streitschen Buchhandlung, ist seitens der Staatsanwaltschaft ein Presprozeß beranlast worden, und zwar auf Grund der herausgabe einer in Streits Berlag erschienenen Proschire "Die seudale Aera in Mecklendurg". Die Anschlödigung lautet auf Beleidigung des großberzoglich schwerinschen Ministeriums, und es ist vom medlendurgischen Minister herrn d. Dergen der Strasantrag gestellt worden. Streit dat es adzelehnt, den Bersasser zu dennen, und erklärt, die Berantwortlichkeit auf sich nehmen zu wollen. Es ist dies übrigens der 3. Presprozeß, in welchen Streit seit kurzem verwickelt ist. Rurgem verwickelt ift.

Dänemart.

4 Ropenhagen, 29. April. [Diefchleswig-holfteinifche Blagge. - Die Pringeffin Dagmar. - Standinavifc Induftrie: Musftellung.] Laut amtlicher Ungeige in einem öffentlichen Blatte hat die kgl. Regierung bereits am 17. v. Die, die von ben beiden beutschen Großmächten entworfene probisorische Flagge ber abgetretenen ichleswig-bolfteinifchen Bergogthumer anerkannt, ohne baß früher über die entsprechende Entschließung des Ministeriums das Beringste bekannt geworden mare. Inzwischen werden die schleswig = hol-fleinischen Fahrzeuge auch in Zukunft — so verfügt es die betreffende fleinischen Fahrzeuge auch in Zukunft — so versügt es die betreffende kgl. Resolution ausdrücklich — die Bergünstigungen der "meist bevorzugten Nationen" genießen. — Die dänische Königstochter Dagmar, welche bekanntlich mit dem in Nizza verstorbenen russischen Broßfürsten "Thronsolger verlobt war, wird nicht sobald nach Kopenhagen zurückschen. Es wird nämlich mit Bestimmtheit versichert, daß die junge Prinzessen unter der Zustimmung ihrer königlichen Geben ist. Eltern eine Einladung des ruffichen Raifers nach St. Peters. burg annahm, indeß die Konigin Louise und ber Kronpring Friedrich in der Mitte des Maimonats hier erwartet werden. Andererseits beißt es, daß bie Pringeffin Dagmar fpater in der Begleitung ihres Dheims von mutterlicher Geite, bes Pringen Friedrich von Beffen (fruber mit einer jungeren Schwester des regierenden Kaisers Alexander, set mit ber Prinzessin Anna von Preußen vermählt), von St. Peterburg aus dinand Heinberg ist bei dieser Gelegenheit ertrunten und eine Reise nach Griechenland anzutreten beabsichtigt, wo bekanntlich ihr

Jag, auf welchen ebebem ein Dantfeft fur Die Giege ber Union ange: fest war, ju Tagen ber Nationaltrauer, ber Bufe und bes Gebetes erklart. Des Prafidenten Leiche foll in Illinois jur Erde bestattet werden; die Trauerfeierlichkeiten in Bafbington geben beute vor fich und von ber hauptstadt ab wird ber Transport in Philadelphia, Remport und allen bebeutenberen Stadten ber Route anhalten, bamit die Leiche daselbst ausgestellt werde. - herr Geward und fein Sohn Friedrich (beffen Tod voreilig gemelbet worden mar) befinden sich beser; man glaubt, daß beide genesen werden. Als einste Bredlan, 1. Mai. [Wollbericht.] Bei sehr trägem Geschäfts gang weiliger Staatssecretar sungirt William hunter, seit langen Jahr wurden im April taum 3000 Etr. Wolle, wobri einige Blatzeschäfte inder ren Bureauvorsteher im Staatsministerium. — In einer Ansprache griffen sind, an zollbereinsländische Luche und Kammgarn Fabrikanten an eine Deputation aus Illinois erklarte der Prafident Johnson, bag er Berrath ftets fur das größte aller Berbrechen angesehen habe und daß bie Strafe auch bem entsprechend jugemeffen werden muffe. -Es find gablreiche Berhaftungen vorgenommen worden, in Wafbing'on jumal unter bem Perfonal bes Ford'ichen Theater, ferner in Baltimore und Monroe. Giner ber Gefangenen bat fich als Mitglied eines Complots angegeben, beffen 3med nicht die Ermordung, fondern die Aufbebung des Prafidenten gewesen fei, um ihn ale Beigel nach bem Guben ju Schaffen. In Richmond follen ber Ermayor Days, Richter

Sihung des Zolltarifsausschusses befampften Stene und Amsterdam, 1. Mai. Getreibemarkt (Schlüsbericht). Weizen Schlögel lebhaft den Vertrag mit dem Zollverein, Kinsky und rubig. Roggen loco 2 Fl. böber, jedoch wenig Geschäft. Termine 2-3 Fl. Breftl befürworteten ihn. Die Majorita war für die Regie- böber, lebhafter. Raps Oftober 75. Rüböl Frühjahr 39, herbst 41.

einstimmig die Beileideadreffe wegen der Ermordung Lincolns. Die Ronigin Schrieb an die Bittwe bes Prafibenten eigenhan: big einen Condolenzbrief. Die Amerikaner hielten heute ein Trauermeeting ab.

berzogthum Medlenburg mit dem herrn R. 3. Robertson aus ham: Ronigs] hat fich fo wefentlich gebeffert, daß man ben Beginn ber burg, als Bevollmächtigten eines auswartigen Banthauses, ein Bertrag über ben bald ju beginnenden Ban einer Gifenbahn von Lubed nach Rleinen abgeschloffen worben.

> Breslan, 2. Mai. [Diebstähle.] Gestohlen wurden: Scheitniger-Straße Rr. 24a eine silberne Suppenkelle; Antonienstraße Rr. 32 ein kleis nes Microscop und ein Paar goldene hembeknöpschen; am Rathhause Rr. 13 ein braun und gelb karrirtes wollenes Frauenkleid, ein rothgepunktes Kattunfleib, ein alter Camelotrod, ein gebrauchter fcmarger Frad, ein Sommerkock, ein alter Camelotrock, ein gebrauchter schwarzer Frack, ein Sommers Rock, ein Baar Lederschube, ein Baar Beugschube, ein weißes Laschentuch, diberse Wäsche und ein Bortemonnaie mit 1 Thaler 17 Silberger. Inhalt; Oderktraße Rr. 17 zwei leinene Frauenhemben, das eine A. M. gezeichnetz, ein Mannshemde von Shirting, gezeichnet L. B., ein leinenes Handtuch, ein leinenes Betttuch, ein Baar weiße baumwollene Strümpse, eine braun und weiß karrirte Schürze, zwei Plätteisen und zwei Volzen.
>
> Angekommen: Se. Durchlaucht Heinrich XII. Prinz Neuß aus Stonsedorf. Se. Durchlaucht Brinz Biron v. Curland aus Poln. Wartenberg.

(Anz.= u. Fr.=Bl.)

η. [Projectirte Straße.] herr Weinkaufmann Gansauge beab-fichtigt, durch sein Grundstück, Gellborngasse 4, eine neue Straße zu führen, um baburch eine kurzere schräge Berbindung zwischen der Gellborngasse und der Kirchhofgasse herzustellen. Sonnabend Nachmittag nahm der herr Polizei-Brafident eine Besichtigung bes qu. Grundftudes bor.

+ Glogan, 1. Mai. Der hiefige "N. Anzeiger" schreibt: "Der Sturm, welcher am Mittwoch in hiefiger Stadt gehaust, hat im Kreise an Bäumen und Gebäuben mannichsachen Schaben angerichtet. Im Forsthause ist die seit einem Jahre besindliche Colonnade umgeworsen und zertrummert worden. Die Fähre, welche am Mittwoch die Schulkinder aus Wolschau und Reinderg nach Wilkau holen sollte, wurde während des Sturmes don einem mit

Bruder als König Georgios regiert. — Im Laufe des nächstjährigen Sommers wird in der schwedischen Hauptstadt eine große Industriez Ausstellung statissinden. Dieselbe wird am 15. Juni eröffnet, jedoch auf Industriez und landwirthschaftliche Erzeugnisse der "standinavischen" Staaten: Schweden, Norwegen, Dänemark und Großfürstinthum Finnzland beschwerf, 19. April. [Die Ermordung des Präsiden und die Spannung, mit welcher die Verhaftung der Verdrecher erwartet wird, beschäftigen die Gemülter saft ausschieft, wahr den heutigen, als den Begrädnistag Lincoln's, und den morgenden Tag, aus welchen eine des Beichamn noch nicht getunden worden. Ik Gerbrechen.] Gestern (Sonntag) Abend gegen Seward und Schwesten. Ik Kainan, 1. Mai. [Verdrechen.] Gestern (Sonntag) Abend gegen Seward und Großfürstinthum kauft unseiner Kreimiligen Freiwilligen Freiwillig

Meteorologische Beobachtungen.

| Der Barometerstand bei 0 Grb.
in Parifer Linien, die Temperas
tur der Luft nach Reaumur. | Ba=
rometer. | Luft=
Tempe=
ratur. | Winds
richtung und
Stärte. | Better. |
|--|-----------------|---------------------------|----------------------------------|----------|
| Breslau, 1. Mai 10 U. Ab. | 334,71 | +2,8 | D. 1. | Bezogen. |
| 2. Mai 6 U. Mrg. | 335,17 | +1,0 | ED. 1. | |

Breslau, 2. Mai. [Wafferstand.] D.B. 15 F. 9 B. U.B. 2 F. 4 B.

berfauft.

Bum Theil in Folge des undefriedigenden Ausfalles der londoner Auction waren Breife für alle Gattungen gedrückt und niedriger, als im März, des sonders aber für schlessische Wolle, von der das Lager sehr beträchtlich, und für welche sich Eigner selbst mit Berlust von 10 Thir. pr. Centner zum Bertauf geneigt finden laffen; bon Abidluffen auf die neue Schur ift uns fast gar nichts befannt worden. Den Bericht über ben Geschäftsgang im Monat Mai werden wir, wie gewöhnlich, mit dem Frühjahrs-Wollmartt-Bericht bereinigt ausgeben.

Die Sandelstammer. Commiffion für Wollberichte.

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Telegraphische Depeschen.
Wien, 2. Mai. In der gestern Abend stattgefundeneu Sigung des Zolltarisausschusses bekampften Stene und Amsterdam, 1. Mai. Getreidemarkt (Schlusbericht). Englischer Bei. zen einen, fremder theilweise einen, Bohnen und Erbsen einen Schilling theurer. Hafer gefragt. — Kaltes Wetter.

Brest befürworteten ihn. Die Majoritat war jur die Mester Erklärungsvorlage, deren Annahme zufolge vertraulicher Erklärungen Hock's in Aussicht steht. Das Stimmenverhältniß war
(Tel. Dep. der Brest. 3.)
8 zu 7.

Berlin, 1. Mai. Bei der heutigen Ultimoadwickung, weiche die Prolongationen sich der Zinssufs auf 5-6 pct. stellte. Auf einzelnen der leiche
teren Papiere, namentlich Nordbahn, lastete aus besonderen Ursachen ein
teren Papiere, namentlich Nordbahn, lastete aus besonderen Ursachen in
teren Papiere, namentlich Nordbahn, lastete aus besonderen Ursachen in
teren Papiere, namentlich Nordbahn, lastete aus besonderen Ursachen in
teren Papiere, namentlich Nordbahn, lastete aus besonderen Ursachen in
teren Papiere, namentlich Nordbahn, lastete aus besonderen Ursachen in
teren Papiere, namentlich Nordbahn, lastete aus besonderen Ursachen imputirt murden. Für Nachen-Mastrichter machte man die Meinung geltend, stimmig die Beileidsadresse wegen der Ermordung Lincolus.
Eksteinen Gendolenzbrief. Die Amerikaner hielten heute ein auermeeting ab.

(Bolff's T. B.)
Samburg, 1. Mai. Wie die "Börsenhalle" mittheilt, ist in

commissarischer Berhandlung für die Stadt Lübed und für das Groß- bagegen nicht, litten unter ber Nachricht, daß der mittelbeutsche Eisenbahns berzogthum Medlenburg mit dem herrn R. J. Robertson aus ham berband den Bertrag mit diesen Bahnen nicht verlängern werbe und zum Durch- berd Benglen gangsberkehr sich ber kreienser Liniezu bedienen beabsichtige; auch wollte man bei Aordbahn wissen, doß die Dividende, unter Erwartung, nur 3% pct. betragen werde. Die theuren Bahnactien waren in recht fester Haltung, ja man bezahlte einszelne derselben selbst höher, besonders war sur Oberschlesische gute Frage. Desterreischische Papiere waren im Allgemeinen beliebt, ohne ihren Coursstand wesents lich ju anbern, nur bei Creditactien und Gilberanleihe machte fich eine fteis sich zu ändern, nur bei Ereditactien und Silveranleihe Machte und eine ftets gende Bewegung geltend; 1860er Loose handelte man erclusive Soupon, bei laufenden Engagements sind is dem Course zuzurechnen. Amerikanische Ansleiche hob sich gegen Sonnadend ziemlich beträchtlich, erreichte indeh erst ipätter den höheren Preis, der im gestrigen Pridatberkehr bewilligt wurde. Man handelte in Andetracht der auf heute sallenden Ultimo Liquidation die Stüde inclusive Coupon; auch dier wird dei weiteren Engagements in stadio nicht vollsständig, ederste mar der Rerkehr in prestissienen Staatspanieren schlennend. ständig, ebenso war der Berkehr in preußischen Staatspapieren schleppend, Staatsschuldscheine verloren selbst 2. Der erwähnte knappere Gelbstand sprach sich auch in dem Zinssusse für Prima-Wechsel aus, indem berselbe zwischen 3% und 3½ pct. schwankte. (B.- u. b.-B.)

Berliner Börse vom 1. Mai 1865.

| DOLLARION DOLL | 0 1038 81 21202 20001 |
|---|--|
| Fonds- und Geld-Course. | Eisenbahn-Stamm-Actien. |
| | TO SHE WAS A STORY OF THE SHE WAS A STORY OF |
| Freiw. Staats-Anl 44/2 102 4 bz.
Staats-Anl. von 1859 5 1105 % bz. | Dividende pro 1863 1864 Zf. |
| dito 1850, 52 4 99 bz. | Aachen-Düsseld., 31/9 47/30 31/9 1011/4 G. |
| dito 1853 4 99 bz. | Aachen-Mastrich 4 46 4 a bz. |
| dito 1853 4 99 bz.
dito 1854 412 102% bz. | Aachen-Düsseld., 31/9 47/80 31/9 101 1/4 G.
Aachen-Mastrich
Amsterd-Rottd., 61/4 619/80 4 1193/4 bz. |
| dito 1054 4 2 10278 02. | Borg - Märkische. 61 2 71 2 4 138 B. |
| dito 1855 41/3 102 % bz. dito 1856 41/2 102 % bz. | Berg - Märkische. 61/2 71/2 4 138 B.
Berlin-Anhalt 99/4 115/8 4 191 bz. |
| dito 1857 A1 102% bz. | Berlin-Görlitz 4 89% B |
| dito 1858 41/2 102% bz. | dito StPrior 5 39% bz. |
| dito 1855 44/9 102% bz. dito 1856 44/9 102% bz. dito 1857 44/9 102% bz. dito 1857 44/9 102% bz. dito 1858 44/9 102% bz. dito 1868 44/9 102% bz. | Berlin-Hamburg 744 19 4 14374 G. |
| Staats-Schuldscheine 31/2 91% bz. | Berl -PotsdMg. 114 116 4 1221 bz. |
| Pram - Anl von 1855 21/ 1201/ hz | Berlin-Stettin 81/8 81/8 4 135 1/4 bz. (1. D) |
| Berliner Stadt-Obl 41/2 102 2 bz. | Röhm - Westh 1 5 1781/ ha |
| 6, Kur- u. Neumärk. 31, 87 1/4 bz. | Breslau-Freib 742 82/8 4 143 4 bz. |
| Kur- u. Neumärk. 31/2 87 1/4 bz. Pommersche 31/2 86 3/8 bz. | Coin-Minden 12/21/19 Isalal 20/5 14. |
| Posensche4 | Cosel-Oderberg. 11/2 8/4 4 62 4 bz. |
| dito | dito StPrior 41/2/88 B. |
| dito neue 4 95 1/4 bz. | dito dito - - 5 |
| a (Schlesische, 31/2 911/2 bz. | Galiz.Ludwigsb. 6 _ 5 97 1/4 a 1/4 a 1/2 bz. |
| Commerscho 31/8 88 8 bz. | Galiz.Ludwigsb. 6 — 5 97¼ å¼ å½ bz.
LudwigshBexb. 9 91/8 4 148½ G.
MagdHalberst 229/8 — 4 238 B. |
| | MagdHalberst, . 229 8 - 4 238 B. |
| Posensche 4 96 4 B. | Madnz-Ludwigsh 7 — 4 267 ls. |
| Preussische4 981/4 bz. | Mainz-Ludwigsh 7 4 139½ bz.
Mecklenburger. 21½ 3½ 4 86½ bz. u. B. |
| Westph. u. Rhein. 4 98 4 bz. Sächsische 4 987 bz. | Neisse-Brieger . 41/8 41/8 4 883/4 bz. |
| Schlesische4 9834 bz. | Neisse-Brieger . A ¹ / ₈ 4 88 4 bz.
NiedrschlMärk. 4 4 97 5 B |
| Schiesische 4 1983/4 bz. | Wiederschl Zweit 28th 1 14 185 hg |
| Louisd'or 1111/2 hz. Oest,Bkn. 93 % bz. | Nordb. FrWilh. 37/4 - 4 1784 4 77 bg. |
| Goldkronen 9. 9 1/2 G. Poln Bkn | Nordb., FrWilh. 3713 - 4 764 h 77 bz. Oberschles. A 1643 10 314 1741/2 bz. |
| Ausländische Fonds | Nordb, FrWilh. 37(19) — 37(2 à 77 bz.
Oberschies. A. 10342 10 3342 174342 bz.
dito B. 10342 10 3442 bz.
dito C. 10242 10 345 17442 bz. |
| | dito B 101/2 10 31/2 151 1/4 bz. 100 110 11/2 151 1/4 bz. 100 11/2 174 1/2 bz. |
| O esterr. Metalliques 5 66½ bz. u. O. dito Nat-Anl 5 70½ a ½ bz. | OestrFr. StB. 5 - 5 117% bz |
| dito NatAnl 5 701/2 a 1/4 bz. dito Lott -A v. 60 5 881/8 a 3/8 bz. | Oest. sudl. StB. - 1144% a % bz. |
| dito dito 64 - 55 1/4 bz. | Oppeln-Tarn 242 344 4 80% G. |
| dito 54er Pr A. 4 821/ G. | Theinische 6 - 4 114% by. |
| dito EisenbL 77% bz. u. G. | dito Stamm-Pr. 6 - 4 116 % G. |
| dito EisenbL 77½ bz. u. G. Ital. neue 5 proc. Au l. 5 64¾ bz. | Chein-Nahebahn - 4 301/4 bz. |
| Russ Engl. Anl. 1862 5 91 5z. u. G. | Rhr.Crf.K.Gldb 5 68/8 31/9 1031/4 G. |
| dito Holl Ant 1864 5 1921, Q. | 1 - 12 1 - |
| dito Poln. SchObl. 4 734 B. | I would be seen as a line of the seen as a see |
| Poln-Pfandhr III Em 14 174 / 02. | Warschau-Wien - 5 70 bz. |
| | William Control of the Control of th |
| dito & 300 Fl. 5 921/2 G. | Bank- und Industris-Papiere. |
| dito & 300 F1 & 50% G. dito & 300 F1, 5 92½ G. Kurhess, 40 Thir, Obl. — 56% B. Baden, 35 F1. Loose. — 30% B. Amerikan. StAnl, | and a second of the second of the second of |
| Baden. 35 Fl. Loose. 301/2 B. | Borl. Kassen-V 6 71/10 4 130 G. |
| Amerikan. St-Anl, 6 693470470 bz. | Braunschw. B |
| Schwed 10Th Loose | |
| Eisenbahn-Prioritäts-Action. | Danziger Bank. 6 71/2 4 114 /2 etw. bz. |
| | Geraer Bank. 7 8 4 101 B. |
| BergMarkische 41/2 101 1/2 B. dito II. 41/2 101 6. | Geraer Bank 7 8 4 1061/4 bz. |
| dito 11. 446 101 9. | |
| dito IV. 41/2 1001/2 B. | |
| dito III.v.St.31/4g. 31/2 831/4 G.
Cöln-Minden | Hamb. Nordd. B. 68/8 75/8 4 1151/2 B. Vereins-B. 618/92 721/93 4 106 G. Königsbarger B. 54/- 63/- 4 1001/ G. |
| dito II.5 103½ G. | |
| dito A 1941/ by | Total good got B. O. 15 O. 16 T. O. 16 O. 16 |
| dito III. 4 93 bz | Magdeburger B. 41/2 59/10 4 83 /4 G. |
| dito All-1915 by | Posener Bank 56/16 7 4 101 G. |
| dito III. 4 93 bz dito IV. 4 192 3/4 bz. | Preuss. BankA. 737/40 1019/20 41/2 1461/4 bz. |
| dito IV. 4 12 ½ bz. | Chüringer Bank. 4 4 76% G. |
| dito III. Em 41/2 26 B. | Thüringer Bank. 4 4 76% G. Weimar , 51/2 7 4 100% B. |
| Galiz. Ludwigsb 5 581/4 bz. | |
| NiederschlMark 4 186% bz. | Barl, Hand-Gos. 8 8 4 1111/ atm by |

82/9 5 hein. v. St. gar. ... 41/2 101 1/4 b hein-Nahe-B. gar . . . 41/2 101 bz. Berlin, 1. Mai. Weizen ioco 45–61 Thi. nach Qualitât. — Roagen ioco 81—82pfd. 38½ Thi. frei Mühle bez., schwimmend vor und im Kanal 81—82pfd. 38½ Thi. bez., Frühjahr und Mai=Juni 38½—39½ —39 Thi. bez. and Gld., % Thi. Br., Juni=Juli 39½—¾ Thi. bez., Br. und Gld., Juli=Aug. 40½—½ Thi. bez., Sept.-Ditic. 41½—42 Thi. bez., Br. und Gld., Juli=Aug. 40½—½ Thi. bez., Sept.-Ditic. 41½—42 Thi. bez., Br. und Gld., guli=Aug. 40½—½ Thi. bez., Gept.-Ditic. 41½—42 Thi. bez., Br. und Gld., guli=Aug. 26½—26 Thi. bez., Thi. bez., Lieferung pr. Frühjahr 26 Thi. bez. und Br., Mai-Juni 25½—½ Thi. bez., Juni-Juli 25½ Thi. bez., Juli-Nug. 26½—26 Thi. bez., Sept.-Dit. 25 Thi. bez., Gept.-Dit. 13½—½ Thi. bez., Gept.-Dit. 15—½ Thi. bez., Mai und Mai-Juni 13½—13½—½—½ Thi. bez. und Br., ½ Thi. Gld., Juli=Aug. 14½—1½ Thi. bez., Hug.-Sept. 14½—½ Thi. bez., Gept.-Dit. 15—½ Thi. bez., Beizen blieb ohne Frage. Aug. effectiber Roggen ging nun in Heinen Bartien um, indem fix Benötsigte aus den angefündigten Bartien bequem berjorgen können. Für Arrmine herrichte auch beute durchgebends eine sehr animirte Haltung.

ossauer

Genfer Creab. A. Leipziger ,, Meininger ,, MoldauerLds.-B. Oesterr.Credb.A. Schl. Bank-Ver..

Disc.-Com.-Ant. 61/9 Cenfer Credb. A. 1

91½ bz. u G.
3½ p. St. bz. B.
102½ bz.
41½ bz.
64 bz. ex. C.
101¼ G.
36 e.w. bz. u, B.
87¼ a86¾ a87 bz.

71/4 4 6 61/9 4

61/9

21/9

CONV. 4 96 % bz. III. 4 95 R. IV. 41/2 101 % bz.

Dest. Franz..... Dest. südl. St.-B... Chein. v. St. gar.

Riesjaar verdig angeveien, rothe jowdobet umlaß, ordinare 19—21 Lote, mittle 23—28 Thlr., feine 29—31 Thlr., bochfeine 32 Thlr. und barüber zu bedingen, — weiße besgl., ordinare 13—14½ Thlr., mittle 15½—17½ Thlr., feine 18½—20½ Thlr., hochfeine 21½ Thlr. und darüber pr. Gentner. Thumothee schwacher Umlaß, 13½—14½ Thlr., pr. Gentner. Kartoffeln pr. Sad à 150 Pfd. Retto 20—24 Sgr., Mehe 1—1½ Sgr.

Robes Rüböl pr. Cfx. loco 12½ Thlr., pr. Mai 12½ Thlr., herbst 13½ Thlr., Spiritus pr. 100 Quart à 80% Tralles loco 12½ Thlr., Mai 12½, Thlr., August: September 14 Thlr.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. Stein. Drud bon Graß, Bath und Comp. (B. Friedrich) in Breslau.